

A b w e i c h u n g s s a t z u n g zur Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen

Aufgrund des § 132 BauGB i. d. F. d. Bekanntmachung v. 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz v. 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) i. V. m. § 5 HGO i. d. F. v. 1.04.1993 (GVBl. I S. 533/1992) geändert durch Gesetz vom 12.09.1995 (GVBl. I S. 462) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim in der Sitzung am 15.02.1996 folgende Abweichungssatzung zu der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.1992 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den Stichweg am Hohenweg, der zwischen den Grundstücken Hohenweg 32 und 34 einmündet.

§ 2 Herstellungsmerkmale Abweichung

Gegenüber dem § 13 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bensheim in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.1992 liegt folgende Abweichung vor:

Die Erschließungsanlage wird ohne Gehwege ausgebaut.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bensheim, den 19.02.1996

**Der Magistrat
der Stadt Bensheim**

Stolle, Bürgermeister

Grundsatzung

beschlossen am 15.02.1996
veröffentlicht am 24.02.1996
in Kraft getreten am 25.02.1996